FDP Hanau

STEINHEIMER LIBERALE SORGEN SICH UM ZOLLTÜRMCHEN

15.05.2021

Mit großer Sorge hat die Steinheimer FDP die Nachricht aufgenommen, dass es in der vergangenen Woche bei dem Steinheimer Zolltürmchen im Schlossgarten zu einer Brandstiftung kam.

Nur durch das beherzte Eingreifen eines Anwohners konnte Schlimmeres verhindert werden. Für die Liberalen ist dies nun der Anlass für eine Initiative im Steinheimer Ortsbeirat. Gleich zur nächsten Sitzung hat die FDP-Ortsbeiratsfraktion einen Antrag gestellt, in dem der Magistrat gebeten wird, hier geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Denkbar wären evtl. eine Videoüberwachung oder verstärkte Polizeikontrollen.

Wie FDP-Ortsbeiratsmitglied Holger B. Vogt mitteilte, ist zwar kein Schaden entstanden aber die Aktion als solche gibt allemal Anlass zur Prävention. Die Brandstiftung wurde mutmaßlich von einer Gruppe von 15-17-jährigen Jugendlichen ausgeübt. Zwar muss man sicherlich hier in Betracht ziehen, dass junge Menschen nicht vollumfänglich die Folgen ihres Handelns abschätzen können, gleichwohl können die Folgen enorm sein. Sollte gerade in den bevorstehenden Sommermonaten mit der zu erwartenden Trockenheit ein Brand in der Altstadt ausbrechen, ist nicht nur ein einzelnes Gebäude in Gefahr, sondern die Altstadt als Ganzes. Bei der dichten Bebauung würde ein einzelner Brandherd schnell übergreifen und ein Feuer gerät schnell außer Kontrolle. Auch sehen die Steinheimer Liberalen die Eltern der mutmaßlichen Verantwortlichen in der Pflicht. Wenn zweifelsfrei feststeht, dass es sich bei den Brandstiftern um die verdächtigen Jugendlichen handelt, sollte neben dem Gericht auch das Jugendamt involviert werden. Die Sicherheit von Leib und Leben der Anwohnerinnen und Anwohner der Steinheimer Altstadt hat oberste Priorität, so Holger B. Vogt.

Abgerufen am 20.11.2026 unter https://fdp-hanau.de/?p=1371